

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.05.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	39649 Gardelegen, OT Mieste, Wilhelmstraße, Feuerwehrgerätehaus

Herr Kai-Michael Neubüser
Frau Gerda Klopp
Herr Uwe Langkau
Herr Henry Mertens
Herr Steffen Rötz
Herr Eric Wilke

Altmark Zeitung

Herr Norbert Bosse
Herr Daniel Läsecke
Herr Wolfgang Witte
Herr Kay Zedler

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlen-
- 2 den Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 3 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Fest-
- 4 stellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 5 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststel-
- 6 lung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortschaftsrates am 07.03.2018
- 7 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anhörung des Ortschaftsrates zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
- 10 Vorlage: 349/32/18
- 11 Haushaltsplan 2019/2020 - Baumaßnahmen
- 12 Diskussion über die Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Miester für die Wahlperiode
- 13 2019 - 2024
- 14 Anfragen und Anregungen

Der Ortsbürgermeister und Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Vertreter der Presse.

Des Weiteren stellt er die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates, die fehlenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Beschluss:

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortschaftsrates am 31.05.2018 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortschaftsrates am 07.03.2018

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor und werden auch nicht in der Sitzung vorgebracht.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.03.2018 wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters

1. Aufgrund der Beanstandung eines Grabsteines auf seine Größe hin und der damit verbundenen Meinung, die Friedhofssatzung sei hier nicht eingehalten worden, hat sich der Ortsbürgermeister mit dem zuständigen Fachamt in Verbindung gesetzt.

Die Errichtung eines Grabsteines muss beantragt und nach Genehmigung so umgesetzt werden, was anschließend zeitnah durch das Fachamt geprüft wird.

Im konkreten Fall wurden, unterstützt durch den Steinmetz, bei einem Lokaltermin alle Fragen geklärt. Die Errichtung des Grabmales entspricht der Satzung und den Bestimmungen. Mit den anliegenden Grabstelleninhabern wurde vorab gesprochen und eine Zustimmung eingeholt.

Da Trauer individuell erlebt und verarbeitet wird, gibt es persönliche Gestaltungswünsche, die im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt werden dürfen. Die Gestaltung spiegelt die persönlichen Vorstellungen und Wünsche wieder und muss in keiner Weise den individuellen Vorstellungen anderer Bürger entsprechen.

2. Im Zuge der eventuellen Verpachtung einer Fläche auf dem Freibadgelände hat sich der Ortschaftsrat positioniert. Die avisierte Fläche B ist seitens der Stadt für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen vorgesehen und steht demzufolge nicht als Pachtfläche zur Verfügung. Der Antragsteller wird dahingehend informiert, dass seine Anfrage negativ entschieden wird. Die Fläche A soll weiterhin als Parkplatz dienen.

3. Bezüglich des Ortsschildes Mieste Nord wird weiterhin an einer Lösung gearbeitet. Die technischen Möglichkeiten, ein Ortsschild diebstahlsicher zu machen, halten sich begrenzt.

Da es nicht zwingend nötig ist, ein neues Ortsschild anzubringen und die anfallenden Kosten (ca. 1.000,00 Euro) recht hoch liegen, wird nach einer adäquaten Lösung gesucht.

4. Die Avacon Netz GmbH hat in der Gemarkung Mieste, Siemser Straße einen Bauantrag gestellt.
Geplant sind die Erweiterung des Umspannwerkes im o. g. Bereich und die Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes.

Baurechtlich bestehen keine Hinderungsgründe. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche – Umspannwerk ausgewiesen. Auch, wenn die Fläche im Außenbereich liegt, so dient sie doch der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität und ist daher genehmigungsfähig. Das Einvernehmen ist nach § 36 BauGB zu erteilen.

5. Der Stadtrat hat, bedingt durch Veränderungen in landesrechtlichen Dingen, die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des OT Mieste anpassen müssen. Hierbei ging es nur um Umformulierungen und keine Änderungen von fachlich-inhaltlichen Aspekten. Die synoptische Darstellung haben die Mitglieder des Ortschaftsrates erhalten.
6. Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung des Maibaumaufstellens am 30.04.2018. Der besondere Dank geht an die Feuerwehr, den Musikzug sowie an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr.
7. Zu Errichtung einer Außenstelle der Deponie Gardelegen im Ortsteil gibt es momentan noch keine neuen Aspekte. Alle beteiligten Parteien sind im Gespräch und suchen nach einer adäquaten Lösung.
8. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt wird das Kriegerdenkmal an der evangelischen Kirche in Mieste aus Anlass des 100. Jahrestages der Beendigung des 1. Weltkrieges optisch aufgearbeitet und dem Gedenken entsprechend hergerichtet. Umfangreiche Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten sollen im kommenden Doppelhaushaltsplan 2019/2020 verankert werden.

Der Ortschaftsrat wird dafür die Maßnahme als Priorität für den Haushalt anmelden.

Nach Bewilligung der finanziellen Mittel und Beschluss durch den Stadtrat soll die Baumaßnahme zeitnah realisiert werden. Die Verwendung von Fördermitteln sollte vorab geprüft werden.

9. Zur verkehrsrechtlichen Beschilderung des neuen Feuerwehrgerätehauses hat der Ortsbürgermeister mit dem zuständigen Fachamt gesprochen.

Nach Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken vor Ausfahrten von Feuerwehren verboten. Daraus resultierend, erübrigt es sich, zusätzlich eine Beschilderung anzubringen.

In Richtung Wernitz aus Mieste kommend, wird ein Hinweisschild auf die Ausfahrt der Feuerwehr angebracht, um zusätzlich Kraftfahrer zu sensibilisieren.

10. Frau Vanessa Röhl hat einen Antrag auf Kauf einer Teilfläche aus Grundstücken der Gemeinde zur Arrondierung der Grundstücksverhältnisse gestellt. Bisher werden bereits Teilflächen genutzt. Es soll so eine Bereinigung der Grundstücksverhältnisse erfolgen.
11. Die beiden alten, nicht mehr genutzten Trafostationen in Mieste (Teich) und Wernitz sind von der Naturparkverwaltung übernommen worden. Sie sollen zukünftig als Behau-

sung für Fledermäuse und anderes Getier dienen. Der bauliche Erhalt obliegt damit zukünftig der Naturparkverwaltung.

12. Die Avacon Netz GmbH beabsichtigt, in Mieste drei Trafostationen altersbedingt gegen neue Kompaktstationen zu ersetzen. Zur Anbindung an das vorhandene Stromnetz werden Mittel- und Niederspannungskabel verlegt.

Die geplanten Standorte befinden sich

1. Riesebergstraße
2. am Dorfteich
3. Agrar Mieste, Riesebergstraße

13. Die Baumaßnahme Kurve – Freibad steht kurz vor der Fertigstellung. Der Durchlass ist errichtet und der Asphalt aufgetragen.

14. Die beiden Straßenbaumaßnahmen in Mieste – Neue Siedlung und Elsholzweg – sind angelaufen und werden, entsprechend der Planung, umgesetzt.

15. Der Ortsbürgermeister informiert über ein Schreiben der Naturparkverwaltung vom 26.03.2018, welches er am 24.05.2018 per E-Mail erhielt. Im Kern geht es um „Themenländer“, die für touristische Vermarktungszwecke benannt werden sollen. Es sollen Themen benannt werden, die einzigartig für die Ortschaft sind.

Ideen sind bis zum 15.06.2018 einzureichen. Die Kindertagesstätten, die Grundschule und der Fremdenverkehrsverein sind informiert.

Die Kurzfristigkeit stellt eine erhebliche Schwierigkeit dar.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen oder Hinweise.

TOP 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung Vorlage: 349/32/18

Der Ortsbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Die fachlichen Ausführungen werden von Herrn Mertens von der Feuerwehr unterstützt.

Nach Beratung im Ortschaftsrat wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat erklärt einstimmig im Rahmen seines Anhörungsrechtes nach § 84 Abs. 2 KVG LSA seine Zustimmung zur Vorlage 349/32/18 – Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung – und empfiehlt sie zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Haushaltsplan 2019/2020 - Baumaßnahmen

In Vorbereitung des kommenden Doppelhaushaltes 2019/2020 und der nahtlosen Fortführung von Baumaßnahmen, macht es sicher erforderlich, Projekte für den Haushalt anzumelden.

In sachlich konstruktiver Diskussion erarbeitet der Ortschaftsrat eine prioritäre Vorschlags-

liste für Baumaßnahmen in den OT Mieste und Wernitz, die in den Haushalt 2019/2020 eingestellt werden sollen.

Baumaßnahmen – Investitionsvorschläge des Ortschaftsrates der Ortschaft Mieste für den Doppelhaushalt 2019/2020:

1. Rekonstruktion/Erneuerung/Reparatur des Buswartehäuschens in Mieste am Teich
2. Sanierung/Erneuerung letzter Abschnitt der Straße in Richtung Himmelreich
3. Reparatur/Erneuerung der Parktaschen in der Riesebergstraße in Mieste, ggf. auch des Straßenkörpers
4. Sanierung/Rekonstruktion und Einfriedung des Kriegerdenkmals in Mieste vor der evangelischen Kirche
5. Herstellung eines Gehweges in der Thälmannstraße in Mieste
6. Errichtung eines Spielplatzes in Mieste – Nord
7. Herstellung von 2 Parktaschen am Spielplatz (Bahrs-Markt) in der Thälmannstraße in Mieste
8. Rekonstruktion des Freibades in Mieste in bedarfsgerechter Größe und entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung
9. Erneuerung des Gehweges im Privatweg in Mieste

TOP 8 Diskussion über die Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Mieste für die Wahlperiode 2019 - 2024

Der Ortsbürgermeister erläutert die gesetzlichen Hintergründe:

Die Zahl der Ortschaftsräte wird durch die Hauptsatzung bestimmt und erfolgt auf der Grundlage des § 83 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt. Entsprechend der Einwohnerzahl besteht der Ortschaftsrat aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern.

Derzeit besteht der Ortschaftsrat aus neun Mitgliedern und dem Ortsbürgermeister.

Um auch zukünftig sachlich konstruktiv zu arbeiten und nach den Erfahrungen in der laufenden Wahlperiode, kommt der Ortschaftsrat zu der Erkenntnis, diesen geringfügig zu verkleinern.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt einstimmig vor, in der kommenden Wahlperiode 2019 bis 2024 den Ortschaftsrat auf sieben (7) Mitgliedern zu verkleinern und dieses in der Hauptsatzung festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen und Anregungen

1. Herr Langkau fragt an, wann die Sauna wieder regelmäßig geöffnet wird und nicht nur alle zwei Wochen?
Der erkrankte Mitarbeiter ist längst aus der Lohnfortzahlung raus und – wie abgesprochen – sollte ersatzweise eine Kollegin diesen Platz einnehmen.
2. Herr Langkau weist darauf hin, dass in der Wilhelmstraße 15 in Mieste zwei Linden bisher nicht beschnitten wurden und es zu einem starken Zuwuchs gekommen ist. Hier müsste noch ein Rückschnitt erfolgen.
3. Herr Langkau kritisiert die Öffnungszeiten der Gaststätte am Freibad.

Diese ist durch die Stadt verpachtet, allerdings ist die Benutzung für die Bevölkerung suboptimal.

Es existieren keine regulären Öffnungszeiten. Damit ist das gastronomische Angebot in Mieste stark eingeschränkt.

Hier empfiehlt der Ortschaftsrat dringend das Gespräch mit der Pächterin, um die momentane Situation zu analysieren und das zukünftige Procedere festzulegen.

Ziel muss es sein, die gastronomische Versorgung in Mieste zu optimieren. Ein entsprechender Bedarf ist aus Sicht des Ortschaftsrates zwingend vorhanden. Ggf. müsste auch ein neuer Pächter gesucht werden.

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Ortschaftsrates
der Ortschaft Mieste